

Nur ein Stück Papier

Frei und doch gefangen
fern und doch so nah,
viele Monde sind vergangen,
als ich dich zuletzt sah.

Weit in dem fernen Lande
gebaut auf Sand und Stein,
da bist du nicht mehr sicher,
möcht gerne bei dir sein.

Dort mußt du dich verstecken
in ganz viel Stoff gehüllt,
Mich quält nur eine Frage
Wann sich mein Wunsch erfüllt?

Kluge Augen schauten traurig,
als ich dir einst versprach:
Ich find für uns ein Zuhause
und dann hol ich dich nach.

Egal wie viele Jahre
es noch dauern mag,
ich werde für dich da sein,
jede Nacht und jeden Tag.

Ach liebste Zauberblume
es trennt dich nur von mir
eine lange Reise und
ein kleines Stück Papier.

© 2022 Kathleen Sholz, Alle Rechte vorbehalten

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)